

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XXI
Einführung und Grundlagen.....	1
Kapitel 1: Einführung	1
Kapitel 2: Grundlagen	8
Teil 1: Abschied vom Verzug im europäischen Vertragsrecht ? .	39
Kapitel 3: Konzept „Leistungsverzögerung“: PECL, DCFR und CESL im Licht von UPICC und CISG.....	40
Kapitel 4: Konzept „Leistungsverzug“: Code Européen des Contrats	137
Teil 2: Kontrollmaßstäbe europäischen Vertragsrechts.....	165
Kapitel 5: Unionsprivatrechtliches Leistungsstörungenrecht.....	166
Kapitel 6: Historisches Einheitsrecht	251
Kapitel 7: Nationale Leistungsstörungenrechte.....	306
Teil 3: Bewertung: Europäisches Vertragsrecht versus <i>mora</i> - <i>Quo vadis?</i>	437
Kapitel 8: Kompromisslösung für ein europäisches Vertragsrecht.....	438
Kapitel 9: Abschied vom Verzug im deutschen Recht ?.....	484
Fazit	497

Literaturverzeichnis	499
Sachverzeichnis	527

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsübersicht.....	IX
Abkürzungsverzeichnis	XXI
Einführung und Grundlagen.....	1
Kapitel 1: Einführung	1
Kapitel 2: Grundlagen	8
§ 1 <i>PECL, DCFR und CESL</i>	8
§ 2 <i>Code Européen des Contrats</i>	13
§ 3 <i>Kontrollmaßstäbe</i>	15
I. Unionsprivatrecht	16
II. Historisches Einheitsrecht	20
III. Nationale Leistungsstörungenrechte.....	24
1. Westeuropa	24
a. Deutschland	24
b. Niederlande.....	25
c. Frankreich	26
d. Italien.....	27
e. England.....	28
f. Österreich	29
g. Schweiz.....	30
2. Mittel- und Osteuropa.....	31
a. Tschechien	32
b. Ungarn	33
c. Litauen	34
d. Estland	35
Teil 1: Abschied vom Verzug im europäischen Vertragsrecht?	39
Kapitel 3: Konzept „Leistungsverzögerung“: PECL, DCFR und CESL im Licht von UPICC und CISG	40

§ 1 Rechtsfolgenorientiertes Konzept	40
§ 2 Gläubigerorientierte Haftungsvoraussetzungen	44
I. Leistungsverzögerung ohne Mahnung	45
1. Leistungszeit.....	45
a. Vereinbarung der Leistungszeit	45
b. Vereinbarung eines Leistungszeitraums.....	46
c. Leistung innerhalb angemessener Frist	47
2. Fehlendes Mahnungserfordernis	48
3. Rechtzeitigkeit der Leistung.....	52
4. Leistungsverzögerung und Unmöglichkeit	54
II. Objektive Haftung	55
1. Grundsatz strenger Haftung.....	55
2. Entschuldigungsgrund	56
3. <i>Obligations de moyens</i>	61
4. Gläubigerfehlverhalten	64
§ 3 Gläubigerfreundliche Rechtsfolgenregelung.....	65
I. Erfüllungsanspruch mit Ausnahmen	66
1. Wegfall der Leistungspflicht	71
2. Schuldnerschützende Ausnahmen	72
a. Unangemessene Kosten und Anstrengungen.....	72
b. Leistungen persönlichen Charakters.....	73
c. Zeitliche Begrenzung.....	76
3. Gläubigerbegünstigende Ausnahme: Deckungsgeschäft.....	76
II. Kein normativer Vorrang des Erfüllungsanspruchs.....	80
III. Eingeschränkter Vorrang durch schuldnerschützende Korrektive... 81	
1. Auf Initiative des Gläubigers.....	81
a. Nachfrist als reine Option	81
b. Nachfrist als Vorstufe eines zusätzlichen Rechtsbehelfs	83
2. Auf Initiative des Schuldners: <i>cure</i>	84
IV. Ökonomisches System einseitiger Rechtsbehelfe	90
1. Zurückbehaltungsrecht	90
2. Vertragsaufhebung.....	92
a. Subjektivierter Wesentlichkeitsbegriff	93
b. Objektives Schuldnerschutzelement:	
Art. 7.3.1. Abs. 2 lit. e UPICC.....	100
c. Sonderfall Leistungsverzögerung	101
d. Geringe Gläubigerkontrolle	103
e. Wirkung der Vertragsaufhebung	108
3. Gläubigerfreundliche Schadensersatzregelung.....	114
a. Recht auf Schadensersatz und <i>réparation intégrale</i>	114
b. Verzögerungs- und Nichterfüllungsschaden?.....	117
c. Begrenzungen des Schadensersatzanspruchs.....	121

d. Erleichterte Schadensberechnung.....	126
e. Liquidated damages und Vertragsstrafen.....	128
4. Minderung.....	129
5. Verzögerte Erfüllung der Zahlungspflicht.....	131
a. Erfüllungsanspruch	131
b. Zinsanspruch.....	132
c. Höhe des Zinssatzes	134
d. Weitere Rechtsbehelfe	136
 Kapitel 4: Konzept „Leistungsverzug“: Code Européen des Contrats	137
§ 1 Tatbestandsorientiertes Konzept	137
§ 2 Schuldnerorientierte Haftungsvoraussetzungen.....	140
I. Verzugsэлеmente.....	140
1. Leistungszeit.....	141
2. Mahnungserfordernis	141
3. Verzug und Verschulden	144
II. Dualer Haftungsmaßstab	144
1. <i>Obligations de résultat et de moyens</i>	144
2. Haftungsverschärfung im Verzug.....	146
3. Gläubigerfehlverhalten	146
§ 3 Schuldnerfreundliche Rechtsfolgenregelung	146
I. Weitgehender Erfüllungsanspruch	147
1. Erfüllungsanspruch mit Modalitäten	147
2. Sicherung des Erfüllungsanspruchs.....	149
II. Kontrolliertes System einseitiger Rechtsbehelfe.....	150
1. Leistungs- und Annahmeverweigerungsrecht	150
2. Vertragsauflösung.....	151
a. Wesentlichkeitsbegriff und unflexible Nachfrist.....	151
b. Nachfrist und „Mahnungs“frist	156
c. Eingeschränkte Vertragsauflösung ohne Nachfrist.....	157
d. Einseitige Vertragsauflösung und optionale gerichtliche Kontrolle	157
e. Wirkungen der Vertragsauflösung.....	158
3. Minderung.....	160
4. Schadensersatz.....	160
a. Haftungsmaßstab.....	161
b. Schadensumfang und -begrenzung	161
5. Verzögerte Erfüllung der Zahlungspflicht.....	162

Teil 2: Kontrollmaßstäbe europäischen Vertragsrechts	165
Kapitel 5: Unionsprivatrechtliches Leistungsstörungenrecht	166
§ 1 Systembildung aus „sektoriellen“ Regeln und ihre Schranken	166
I. Verbraucher- und Unternehmerrecht	169
1. Verallgemeinerungsfähigkeit unternehmerrechtlicher Bestimmungen	171
2. Verallgemeinerungsfähigkeit verbraucherrechtlicher Bestimmungen	173
II. Marktorientiertheit und Solidarität	176
III. Sektorspezifika	177
IV. Mindestharmonisierung	179
§ 2 Grundbegriffe und -prinzipien des Leistungsstörungenrechts in Rechtsakten der EU	180
I. Verzug als Leistungskategorie?	183
1. Einheitlicher Leistungsstörungstatbestand	183
2. Verzugs- und Verspätungsbegriff	184
a. Verzug	184
b. Verspätung	186
II. Leistungszeit	188
1. Leistungszeitvereinbarung	188
2. Gesetzliche Festlegung der Leistungszeit	189
a. Bei Leistungspflichten	189
b. Bei Zahlungspflichten	191
3. Berechnung von Fristen und Terminen	195
4. Rechtzeitigkeit der Leistungshandlung oder des Leistungserfolges?	196
5. Leistung vor Fälligkeit	198
III. Mahnungserfordernis	198
1. Bei Leistungspflichten	198
2. Bei Zahlungspflichten	199
IV. Rechtsbehelfe im Leistungsstörungenrecht der EU	201
1. Erfüllungsanspruch	202
a. Einschränkungen des Erfüllungsanspruchs	206
b. Vorrang des Erfüllungsanspruchs	206
c. Modalitäten der Nachfrist	208
2. Minderung	209
3. Zurückbehaltungsrecht	211
4. Vertragsaufhebung	211
a. Rücktrittsrecht	211
b. Rücktrittserklärung	216
c. Rückabwicklung	217

5. Schadensersatz und Zinsen	219
a. Schadensersatz wegen Nichterfüllung und wegen Verzögerung	219
b. Schadensumfang	225
c. Vertragliche Einschränkungen des Schadensersatzanspruchs	227
d. Kumulation von Rücktritt und Schadensersatz.....	228
6. Zinsanspruch.....	229
7. Ersatz der Beitreibungskosten und weitergehender Schadensersatz.....	232
8. Haftung und Haftungsbefreiung	233
a. Haftungsmaßstab beim Schadensersatzanspruch.....	234
b. Haftungsmaßstab beim Zinsanspruch.....	238
c. Entlastungstatbestände.....	243
9. Vertragstreue des Gläubigers.....	248
 Kapitel 6: Historisches Einheitsrecht	 251
Unterkapitel 1: Klassisches römisches Recht – Ursprung des Verzugstatbestands.....	 251
§ 1 <i>Römisches Obligationenrecht und mora debitoris</i>	251
§ 2 <i>Gläubigerfreundliche Voraussetzungen der mora debitoris</i>	258
I. Rolle der Leistungszeit.....	259
II. <i>Interpellatio</i> und <i>culpa</i>	260
1. Verzug ohne Verschulden.....	260
2. Zentrale Rolle der <i>interpellatio</i>	266
3. Ausnahmen vom Mahnungserfordernis.....	268
III. Schuldnerschützende Korrektive.....	271
§ 3 <i>Ausgleich von Gläubiger- und Schuldnerinteressen in den Rechtsfolgen der mora debitoris</i>	 272
I. Haftung für Zufall.....	273
II. Haftungsumfang.....	274
1. Geldersatz.....	274
2. Anspruch auf Herausgabe von Nutzungen bei Sachleistung	276
3. Zinsanspruch bei Geldleistung	277
§ 4 <i>Mora und Elemente einer Nichterfüllungshaftung</i>	279
I. Erfüllungsanspruch.....	279
II. Nachfrist.....	280
III. Schadensersatz.....	281
IV. Rücktrittsrecht.....	282

Unterkapitel 2: <i>Ius commune</i> – Wandel des Verzugstatbestands.....	285
§ 1 <i>Ius commune und mora debitoris</i>	285
§ 2 <i>Schuldnerfreundliche Interpretation der Verzugsvoraussetzungen</i>	288
I. Vermutetes Verschulden	288
II. Leistungsfähigkeit.....	289
III. Mahnungserfordernis.....	290
1. Förmlichkeit der Mahnung	291
2. Ausnahmen vom Mahnungserfordernis.....	291
§ 3 <i>Abgeschwächte Rechtswirkungen der mora debitoris</i>	293
I. Zufallshaftung mit Kausalitätserwägungen.....	294
II. Erweiterung des Haftungsumfangs	295
III. Zinsanspruch.....	297
§ 4 <i>Mora und allgemeine Nichterfüllungshaftung</i>	299
I. Erfüllungsanspruch.....	299
II. Schadensersatz.....	300
III. Rücktritt.....	302
IV. Nachfrist	305
 Kapitel 7: Nationale Leistungsstörrungsrechte.....	 306
§ 1 <i>Einheitliches Nichterfüllungskonzept und Sonderrolle des Verzuges</i>	306
I. Verzicht auf Leistungsstörrungstatbestände?	306
II. Sonderrolle des Verzugs.....	313
§ 2 <i>Verzugsvoraussetzungen</i>	320
I. Verzug und Unmöglichkeit	320
II. Leistungszeit.....	321
1. Leistungszeitvereinbarung.....	321
2. Konkretisierung der Leistungszeit bei fehlender Leistungszeitbestimmung	321
3. Kontrolle der Leistungszeit bei fehlender Leistungszeitbestimmung	323
III. Erfordernis und Funktionen der Mahnung	325
1. Mahnung als Fälligkeitsbestimmung.....	326
2. Erinnerungsfunktion	328
3. Rechtssicherheit.....	329
4. Schuldnerschutz.....	330
5. Vertragliche Zusammenarbeit	331
IV. Formalia der Mahnung	332
1. Vorausmahnung.....	332
2. Formerfordernisse.....	334
V. Ausnahmen vom Mahnungserfordernis	336

1. Fixgeschäft, <i>dies interpellat</i> und kalendermäßige Berechenbarkeit.....	336
2. Klageerhebung.....	340
3. Weitere Ausnahmen vom Mahnungserfordernis.....	341
a. Erfüllungsverweigerung.....	342
b. Natur der Verpflichtung.....	342
c. Besondere Gründe.....	343
d. Vertraglicher Ausschluss.....	344
VI. Verschulden als Voraussetzung des Verzugseintritts.....	345
VII. Geldforderungen.....	349
VIII. Verzug und Fehlverhalten des Gläubigers.....	352
§ 3 Rechtsfolgen verspäteter Leistung.....	353
I. Spezifische Verzugsfolgen.....	353
1. Zufallshaftung.....	353
2. Zinsanspruch und weitergehender Schaden.....	357
II. Leistungsverzögerungen und Nichterfüllungssanktionen.....	371
1. Garantie- und Verschuldenshaftung.....	371
2. Vertragserfüllung.....	383
a. Anspruch auf Erfüllung.....	383
b. Ausnahmen vom Erfüllungsanspruch und von seinem Vorrang.....	393
c. Erfüllungszwang bei fortbestehender Säumnis.....	396
3. Vertragsaufhebung.....	398
a. Schwere der Vertragsverletzung.....	398
b. Jüngere Tendenzen zur einseitigen Vertragsaufhebung.....	411
c. Antizipierte Vertragsaufhebung.....	414
d. Wirkung der Aufhebung.....	415
4. Minderung.....	416
5. Schadensersatz.....	417
a. Verzögerungs- und Nichterfüllungsschaden.....	417
b. Grundsatz: <i>réparation intégrale</i>	424
c. Beschränkungen der Ersatzpflicht.....	427
d. Schadensersatz und Rücktritt.....	434

Teil 3: Bewertung: Europäisches Vertragsrecht versus <i>mora</i> – <i>Quo vadis?</i>	437
---	-----

Kapitel 8: Kompromisslösung für ein europäisches Vertragsrecht.....	438
---	-----

§ 1 PECL/DCFR als Ausgangsmodell.....	438
I. International erprobte Vorbilder.....	439
II. Einfache Struktur.....	439

III.	Anerkennung in der Vertrags- und Schiedspraxis.....	440
IV.	Anerkennung durch nationale Gesetzgeber.....	442
V.	Anerkennung durch die europäische Rechtswissenschaft.....	444
VI.	Anerkennung durch die EU-Institutionen	444
VII.	Inhaltliche Legitimation	447
§ 2	<i>Inhaltliche Grundentscheidungen einer europaweiten Regelung</i>	448
I.	Einheitstatbestand versus Verzugstatbestand	449
II.	Leistungszeit versus Mahnung	450
	1. Negative Folgen des Verzichts auf ein Mahnungserfordernis ...	450
	2. Änderung des Art. 7:102 Abs. 3 PECL/ Art. III.-2:102 Abs. 1 DCFR	453
	3. Leistungszeit bei Entgeltforderungen	456
III.	Verschuldenshaftung versus Garantiehaftung.....	457
	1. Als „Verzugs“voraussetzung	457
	2. Als allgemeiner Haftungsmaßstab.....	458
	3. Zufallshaftung	462
	4. Enthftung vom Zinsanspruch.....	463
IV.	Rechtsbehelfssystem	465
	1. Erfüllungsanspruch.....	465
	a. Recht auf Erfüllung trotz Leistungsstörung.....	465
	b. Ausnahmen vom Erfüllungsanspruch.....	466
	2. Vertragsaufhebung und Vorrang des Erfüllungsanspruchs	470
	a. Wesentlichkeitsbegriff.....	471
	b. Nachfrist und Vorrang des Erfüllungsanspruchs.....	474
	c. Modalitäten der Nachfrist	477
	d. Einseitige Vertragsaufhebung.....	479
	e. Alternativlösungen.....	480
	3. Minderung	480
	4. Schadensersatz.....	481
	5. Zinsanspruch und Zinshöhe.....	482
Kapitel 9: Abschied vom Verzug im deutschen Recht?		484
§ 1	<i>Verzug und Pflichtverletzung</i>	484
§ 2	<i>Leistungszeitregelung</i>	486
§ 3	<i>Erfüllungsverweigerung</i>	490
§ 4	<i>Verschulden</i>	490
§ 5	<i>Zufallshaftung</i>	492
§ 6	<i>Zinsanspruch</i>	493
§ 7	<i>Rücktritt und Schadensersatz wegen Nichterfüllung</i>	494
Fazit.....		497

Literaturverzeichnis	499
Sachverzeichnis	527